

Erledigt

Hackintosh - Gigabyte X570 Aorus Pro - ALC1220VB Codec klingt blechern

Beitrag von „xardas220“ vom 5. Mai 2020, 12:49

Hi,

ich habe da ein Problem. Mein Hackintosh funktioniert soweit prima. Alles funktioniert so wie es soll und ist komplett up to date. Aber: irgendwie macht der Sound mir Schwierigkeiten. Er funktioniert, auch werden alle Ein- und Ausgänge erkannt, nur klingt es wie 'n Telefon. Keinerlei Tiefe in der Musik. Unter Windows mit korrektem Treiber von Gigabyte ist alles prima. Klingt super, Bässe sind satt, Mitten präsent und Höhen scharf und präzise. Mit ein bisschen Equalizergespiele noch besser. Habe mir Boom3D heruntergeladen, wie ich es von meinem MacBook kenne, und musste feststellen, dass beide Regler links für die Bässe keinerlei Auswirkung auf den Sound hatten. Also wird der ALC1220VB nicht richtig unterstützt vom AppleALC? Laut Liste ist der Codec unterstützt, aber scheinbar nicht komplett? Ich habe das Bootflag 28 ausgewählt, weil das für vergleichbare Gigabyte Boards mit meinem Codec genutzt wurde und das funktionierte sofort besser als Bootflag 1. In MacOS direkt habe ich in den MIDI Einstellungen 44,1kHz ausgewählt, normal bei MP3, und 32Bit, beste Qualität. Irgendwie ist das doch komisch. Hat irgendwer ne Idee woran es liegen könnte?

Mein System:

AMD Ryzen 3700X

Gigabyte X570 Aorus Pro

XFX RX 5700 XT THICC iii

Installation:

- MacOS 10.15.4

- Opencore 0.5.8

- eigene SSDT

Kexts (alle neuste Version - Stand 05.05.2020):

- AMDRyzenCPUPowerManagement
 - SMCAMDProcessor
 - AppleALC
 - Lilu
 - NVMeFix
 - SmallTreeIntel82576
 - VirtualSMC
 - SMCSuperIO
 - WhateverGreen
-

Beitrag von „apfelnico“ vom 5. Mai 2020, 13:18

Nutze mal 44,1kHz und 16bit, oder 48kHz und 24bit.

Welche Layout-ID genutzt werden sollte, weiß ich nicht.

Verschiedene stehen für ALC1220 und ALC S1220A bereit.

Nichts für den 1220VB. Vielleicht weiß hier [MacPeet](#) weiter?

Beitrag von „MacPeet“ vom 5. Mai 2020, 16:10

Ob nun ALC1220VB oder ALC1220VC ist völlig egal, das sind nur CodecNamen, es bleibt ALC1220 als Device.

VB und VC unterscheiden sich hier oft nur, dass die Ausgangsknoten anders sind, bzw. verdreht.

Letztlich kocht hier jeder Hersteller ohnehin seine eigene Suppe.

Nicht umsonst müssen wir deswegen ja ständig neue Codecs für die verschiedenen Geräte

entwickeln.

Auszug, aktuelle AppleALC ALC1220:



Wenn mit ID28 alle Anschlüsse da sind, dann wird 29 SwitchMode auch gehen.

Normal gibt MidiSetup im macOS gar kein 32bit. Wo hast Du dat her? Kommt dat von Deiner extra Software und kann diese Software richtig mit dem macOS-Audio umgehen?

Grundeinstellung nach Install macOS ist in der Regel 44,1kHz (CD Qualität) mit 24bit.

Wie [apfelnico](#) schon schrieb, hierbei kann man verschiedenes versuchen, allerdings 32bit kann auch eine Fehlerquelle sein.

Wo hängt das Audio denn dran? Auf einem Desktopboard hängen die normalen Lautsprecher hinten am grünen Anschluss.

Die anders farbigen Lineout's sind für den Rest einer z.B. 5.1 Konfiguration, wenn man via MidiSetup die Anschlüsse verbindet.

Auf einem AMD-System kann es auch sein, dass der Gleichlauf der Kerne zusammen mit Audio nicht richtig spielt.

Bei einigen alten Intel-Rechnern mussten wir hier auch den Bustakt etwas absenken, damit

Audio sauber spielt.

Du kannst ja selbst mal sehen, an Hand der Hinweise, wo die Ursache liegen könnte bei Dir.

Ist von aussen immer schwer zu sagen.

Die betreffende ID ist zwar für einen AORUS gemacht, aber in dem Fall ist es ein Intel-Rechner.

Entsprechende User meldeten keine derartigen Audio-Fehler.

Edit:

Hab ich vergessen, wie sieht der Ton am grünen Frontanschluss aus (Kopfhörer) ?

Beitrag von „xardas220“ vom 6. Mai 2020, 01:20

Wow! Danke für die Nachrichten! Ich hätte nicht gedacht, dass ich gleich zwei so gute Antworten bekomme. Es lag tatsächlich am Port. Ich habe auf 24 Bit umgestellt, aber da gab es keine Besserung bzw. Änderung. Hinten bekomme ich an keinem der Ports ein gutes Stereo-Signal für meine Kopfhörer. Vorne am Frontpanel ist alles gut. Hätte ich auch selbst drauf kommen können. Jetzt wäre es nur interessant zu wissen, warum das unter Windows hinten am Mainboard geht und unter MacOS nicht. Ist das dann doch ein falsches Flag vom AppleALC? Ich wüsste nicht, welchen ich noch testen könnte. Blöd ist einfach, dass der Port vorne nicht die Soundqualität bietet, wie der Port hinten es könnte. Ich höre den Unterschied aber nur zwischendurch. SNR hört man halt manchmal.

Kann man sich vielleicht selbst ein Bootflag erstellen? Gibt es dazu Anleitungen? Ich weiß, etwas naiv, aber wäre vielleicht mal ne Idee das für den ALC1220 unter X570 zu machen. Naja, jetzt kann man unter MacOS auch wieder Musik hören. 😊

Danke nochmal! Super dudes!

Xardas

Beitrag von „MacPeet“ vom 6. Mai 2020, 15:49

Unter Windows gibt's auch einen richtigen Audiotreiber für solche Windows-PC's.

Unter Windows geht alles hören wir hier leider viel zu oft.

Wir sind hier bei macOS mit einem Rechner, der dafür ursprünglich nicht gedacht ist.

Hierbei ist das alles anders. In der LayoutID, bzw. Pinconfig werden die Knoten explizit zugewiesen.

Kopfhörer in der Regel am Frontanschluss, was ja auch Sinn macht. Wer legt sich schon jedesmal hinter den Rechner?

Hinten wird der grüne Anschluss für die Boxen in der Regel als "interne Speaker" oder als LineOut konfiguriert.

Eine Klangverbesserung kann man hierbei eigentlich nicht steuern.

AppleALC gibt dann diese Infos an die AppleHDA und deren Plugins weiter und genau hier passiert dann Audio oder auch nicht.

Wie ist denn der Klang hinten, wenn da richtige aktive Boxen dran sind, wie es vorgesehen ist?

Ob die von Dir verwendete LayoutID irgendwie doch nicht passt, das kann ich nur mit einem Codec-Dump sehen.

Codec-Dump kannst Du machen, indem Du mit einer Linux-Live-Variante (z.B. Ubuntu) bootest. Dort im Terminal folgenden Befehl eingeben:

Code

1. `cd ~/Desktop && mkdir CodecDump && for c in /proc/asound/card*/codec#*; do f="{c/V*card/card}"; cat "$c" > CodecDump/${f//V/-}.txt; done && zip -r CodecDump.zip CodecDump`

Der Dump wird dort auf dem Desktop abgelegt.

Diesen hier posten und ich schaue mir das an.

Beitrag von „derpuma“ vom 9. Dezember 2020, 13:08

Hab zum ALC1220 nochmal ne Frage. Nutze auch das X570 Aorus Pro von Gigabyte.
Und jetzt auch die AppleHDA, wollte weg von der VoodooHDA.
Sound funktioniert soweit mit ID=28 oder ID=29...
Getestet hatte ich auch ID=1.

Bei allen funktioniert allerdings das Micro nicht. Bleibt stumm...
Jemand nen Tip? Doch zurück zur VoodooHDA?

PS: AppleALC hab ich die neuste Version!

Beitrag von „DSM2“ vom 9. Dezember 2020, 13:16

Für den ALC1220 gibt es ja nicht nur 3 IDs also ruhig auch mal die anderen Testen.
Eventuell ist aber auch ein CodecDump via Linux notwendig wenn die Knoten anders sind.

[MacPeet](#) wäre dann der richtige Ansprechpartner.

Beitrag von „haykoar“ vom 9. Dezember 2020, 13:29

Ich habe auch dieses Problem

Beitrag von „MacPeet“ vom 9. Dezember 2020, 17:09

[haykoar](#)

erster Beitrag ohne jegliche Hardwareangabe, keine Signatur, nix? Was soll ich da antworten?
Ferner, ich frage mich, ob Dein Link hier überhaupt zulässig ist.

[derpuma](#)

Wie DSM2 schon schrieb, es gibt nicht nur 3 ID's für ALC1220. Die aktuelle AppleALC kennt:

1, 2, 3, 5, 7, 11, 13, 15, 16, 21, 27, 28, 29, 30, 34 und 99

Bitte erst alle versuchen, bevor ich tätig werde.

Ferner, es handelt sich ja um ein Desktop-Board. Viele dieser ID's für Desktops legen Kopfhörer und Mic auf das Frontpanel, was ja auch Sinn macht, denn wer legt sich denn ständig hinter den Rechner?

Ist das Frontpanel bei Dir angeschlossen?

Interne Mic's bei Laptop's sind oft leicht zu Konfigurieren, aber bei Desktop-Rechnern ist es oft schwieriger.

Oft wird dort das hintere Mic als internes Mic konfiguriert im SwitchMode mit dem Frontpanel-Mic als Lineln.

Oft gehen bei Desktop-Konfigurationen nur vorverstärkte Mikrofone.

Wenn Du bereits alle ID's versucht hast und die weiteren Hinweise nicht zutreffen, dann kann es natürlich sein, dass Dein Rechner einen neuen unbekanntenen Mic-Knoten hat.

In dem Fall müssen wir einen neuen Codec entwickeln. Hier in diesem Thread in Post#5 habe ich bereits beschrieben, wie man einen Codec-Dump macht.

Zu VoodooHDA zurück würde ich garantiert nicht gehen, aber der Rest liegt bei Dir.

Beitrag von „derpuma“ vom 9. Dezember 2020, 18:29

Frontpanel ist angeschlossen. Ich hatte das Mic mit ID 28/29 auch vorne am Panel getestet. Schau mir das aber nochmal näher an. Mit den beiden IDs ging MIC jedenfalls vorne auch nicht.

Ist halt ein AMD Board und daher wahrscheinlich auch nicht erste Wahl bei den Hackintoshern. Werd mal alle durchprobieren und mich dann melden.

Ich teste auch mal mit zwei Mlcros, eines hinten und eins am Frontpanel und arbeite nochmal jede ID ab. Kann aber bissl dauern! Vorab jedenfalls schonmal Danke für die Antwort.

PS: Den Dump unter Linux mach ich schonmal, hab Ubuntu drauf und das geht relativ fix.
Vielleicht lässt sich ja da schon sehen was Sache ist.

Hier der DUMP

Code

1. was ich rauslese sind die Mics auf Switch...
- 2.
3. Control: name="Front Mic Playback Volume", index=0, device=0
4. ControlAmp: chs=3, dir=In, idx=1, ofs=0
5. Control: name="Front Mic Playback Switch", index=0, device=0
6. ControlAmp: chs=3, dir=In, idx=1, ofs=0
7. Control: name="Rear Mic Playback Volume", index=0, device=0
8. ControlAmp: chs=3, dir=In, idx=0, ofs=0
9. Control: name="Rear Mic Playback Switch", index=0, device=0
10. ControlAmp: chs=3, dir=In, idx=0, ofs=0
11. Control: name="Line Playback Volume", index=0, device=0
12. ControlAmp: chs=3, dir=In, idx=2, ofs=0
13. Control: name="Line Playback Switch", index=0, device=0
14. ControlAmp: chs=3, dir=In, idx=2, ofs=0

Alles anzeigen

Beitrag von „MacPeet“ vom 10. Dezember 2020, 17:36

Die beiden ID's 28 und 29 in der AppleALC, welche bei Dir arbeiten habe auch ich entwickelt.

28 für einen Z390 Aorus Ultra im ManualMode

29 für einen Z390 Aorus Ultra im SwitchMode

Dein CodecDump zeigt aber auch genau die gleichen Knoten, wie bei ID 28/29:

Speaker/LineOut hinten grün auf Knoten 20 mit EAPD 2

HP/Kopfhörer vorn grün auf Knoten 27 mit EAPD 2

Mic Rear pink Knoten 24

Mic Front pink Knoten 25

LineIn blau Knoten 26

SPDIF auf Knotenkette 30 6

...also alles gleich wie bei den ID's 28/29 für den Z390 Aorus Ultra Intelrechner.

Was ganz neues Patchen müssen wir hier wohl nicht.

Ich hatte es oben schon geschrieben, dass einige Desktop-Rechner Probleme haben mit den Mic's und nur vorverstärkte Mic's gehen, welche eigene Stromversorgung mitbringen.

Das Problem ist lange bekannt und betrifft nicht nur Ryzen-Rechner, sondern auch einige Intel-Rechner. Selbst ich habe diesbezüglich betroffene Rechner gehabt, bzw. noch immer.

Ich könnte Dir eine Trial basteln mit einem Boots 3 - Eintrag, um den Pegel anzuheben.

Allerdings, was ich schon oft geschrieben habe, mache bitte folgenden Test:

Wenn Du noch Kopfhörer hast, welche noch zwei Klinkenstecker haben (pink für Mic und grün für Hörer), dann stecke bitte die grüne Klinke in die pinken Anschlüsse vorn und hinten und quatsche in die Hörmuschel und schaue unter Systemeinstellungen/Ton/Eingang ob ein Pegel kommt. Keine Angst, dadurch geht nix kaputt. Die Hörmuschel wirkt halt nur wie ein vorverstärktes Mic. Ist halt ein einfacher Test, wenn man so ein Mic nicht hat.

Unabhängig von dieser Mic-Geschichte kann ich Dir nur eine Logitech-Webcam nahelegen. Desktop-Rechner haben eigentlich keine Webcam.

Daher habe ich an jedem Desktop so eine Webcam, so dass auch FaceTime möglich ist.

Der Vorteil dieser Dinger ist, dass die ein Mic mit drin haben, welches unter OSX OOB funktioniert.

Damit wären alle Deine Mic-Probleme gelöst und Du könntest noch Bild übertragen bei FaceTime und Co. und frei Sprechen ist gegeben.

Bei Logitech geht es ab C270 los mit der macOS-Unterstützung.

Beitrag von „derpuma“ vom 10. Dezember 2020, 18:29

Hi, Danke für deine Mühe dir das Anzuschauen. Schade...

Mein Headset mit dem ich teste Headset ist ein relativ altes Roccat Cave und das hat 5.1 und insgesamt 4 Klinkenstecker und einen USB Anschluss.

Ob das Vorverstärkt ist kann ich nicht sagen.

Denkst du damit könnte ich auch den Test machen? Muss mal schauen ob ich noch was älteres im Keller rumliegen hab mit dem ich das Testen kann.

Also wirklich so ein ganz altes Ding. Würde mich dann melden. Vorerst brauchst du dir da keine Arbeit mit machen bevor ich nicht mal geschaut hab.

Webcam Micro scheidet bei mir aus. Brauche zum arbeiten was vorm Gesicht mit guten Noisecancelling und andere Geräusche im Raum rausfiltert.

Wenn es darum ginge hätte ich schon ein ZOOM H1 USB, das scheidet aber auch aus weil es einfach zu viel von der Umgebung mit überträgt.

Beitrag von „MacPeet“ vom 10. Dezember 2020, 19:08

Ich habe leider von Studio-USB-Mic's höherer Preisklasse keine Ahnung.

Meine Logitech C270 hängt oben auf dem Cinema-Monitor, ca. 30 bis 40 cm vom Mund und überträgt absolut nur klare Stimme.

Aber ich will hier auch niemanden drängen zu irgendwelcher Hardware. Die Erfahrungen muss jeder selbst für sich machen.

Beitrag von „derpuma“ vom 10. Dezember 2020, 21:34

Das stimmt, aber wenn ich Homeoffice hab und nen Call mache und die Kids laut sind, dann kann ich das mit dem Mic vorm Mund besser regeln. Hab ich alles schon getestet. Ich denke ich

hänge meinen alten USB Audio Dongle ran, das löst das Problem für mich auch.

Allerdings hab ich halt auch gerne das alles funktioniert. Nicht aus Bequemlichkeit, sondern weil ich es einfach immer wieder klasse finde,

wenn am Ende die Hardware auch 100% mit mac OS läuft.

Wenn du magst das ich dir ne "Trial mit Boots 3 - Eintrag" und höherem Pegel teste sag einfach kurz bescheid.

Schönen Abend noch!

Beitrag von „Doesel“ vom 10. Dezember 2020, 22:24

Hallo [MacPeet](#),

ich habe ebenfalls Probleme mit dem ALC1220, auf dem Aorus Z370 Gaming 7, und ich hoffe, dass du mir hier vielleicht auch weiterhelfen kannst! 😊

Ich bin einer, der das Frontpanel nicht nutzt und daher gerne die hinteren Anschlüsse verwenden möchte, nur leider bekomme ich aus dem hinteren grünen Ausgang keinen Ton heraus, maximal ein Knacksen. Mit ID 30 funktioniert aber z.B. Line-Out hinten. Ich habe alle o.g. IDs durchprobiert, nutze Opencore in v0.6.4 und AppleALC ist v1.5.5

Zitat

Dein CodecDump zeigt aber auch genau die gleichen Knoten, wie bei ID 28/29:

Speaker/LineOut hinten grün auf Knoten 20 mit EAPD 2

HP/Kopfhörer vorn grün auf Knoten 27 mit EAPD 2

Mic Rear pink Knoten 24

Mic Front pink Knoten 25

LineIn blau Knoten 26

SPDIF auf Knotenkette 30 6

...also alles gleich wie bei den ID's 28/29 für den Z390 Aorus Ultra Intelrechner.

Was ganz neues Patchen müssen wir hier wohl nicht.

Alles anzeigen

Ich kann zwar nicht mit einem CodecDump dienen, aber ich sehe im Hackingtool, dass

- Speaker hinten grün auf Knoten 27 mit EAPD 0x2
- HP Out vorn grün auf Knoten 20 mit EAPD 0x2

liegt.

Kannst du mir eine ID nennen, die für mich in Frage kommen würde? Oder wo genau kann ich nachlesen, welcher Knoten wo wie belegt und gemappt ist, damit ich die richtige ID für mich herausfinde? Obwohl ich ja wie gesagt schon alle IDs durchprobiert habe. Mit Clover unter 10.15.2 hat der Ton übrigens schon funktioniert.

Vielen Dank im voraus!

Doesel

Beitrag von „MacPeet“ vom 11. Dezember 2020, 19:13

[derpuma](#) [Doesel](#)

Ich werde Euch am Wochenende gern mal eine oder mehrere Trial's basteln, je nach Bedarf.

Allerdings [Doesel](#), der Aorus Z390 und Z370 haben wohl nicht das gleiche AudioDevice, soweit ich es verstanden habe, allerdings wenn mit ID30 das externe Mic geht, dann werde ich versuchen dies auch für ID28/29 anzuwenden.

Letztendlich sind all diese ID's von mir und ich muss schauen, was da nicht stimmt. Allerdings, als ich diese für andere User entwickelt habe, habe ich immer die Meldung bekommen, dass

alles geht.

Ich stelle ohnehin nur ungern ein nicht perfekten AudioCodec online für's Release in der AppleALC. Insofern wundern mich dann immer spätere Meldungen, dass irgendwas nicht geht.

Natürlich kann ich diese Sachen nie selbst nachvollziehen, wenn ich diese Hardware nicht selbst habe. Hierbei muss ich mich immer auf die Aussagen von den Usern verlassen, für die ich den Codec entwickelt habe.

Ist sicher nicht immer nicht ganz optimal, aber dies kann ich kaum beeinflussen, wenn die User falsche Aussagen machen.

Entry	CodecID	CodecName	FuncGroup	LayoutID	WakeWithHibernation
1	283908982	MacPeet_ALC1220 for Z390 Aorus Ultra - Output SPHP ManualMode	1	29	YES
2	283908982	MacPeet_ALC1220 for Z390 Aorus Ultra - Output SPHP SwitchMode	1	29	YES
3	283908982	MacPeet_ALC1220 for Z390 AORUS Gaming 7 - Output SPHP SwitchMode	1	30	YES

Beitrag von „Doesel“ vom 11. Dezember 2020, 20:47

Hallo [MacPeet](#),

danke für die ausführliche Antwort!

Ich als Laie kann natürlich nicht einschätzen, wo sonst noch der Fehler liegen könnte. Ich bin den Guide von Dortania zwei mal komplett durchgegangen, habe danach das Audio Troubleshooting dort nachvollzogen und mich dann zusätzlich hier noch an alle möglichen Thread zum Thema geheftet. Hier gab es ja sogar noch jemanden mit dem identischen Board, der ebenfalls mit ID30 "glücklich" geworden ist ([Wechsel zu OC/BigSure](#)). Insofern weiß ich nicht woran es liegen könnte, dass es bei mir eben so nicht funktioniert! Was bedeutet z.B. dieser "Switching Mode"? Könnte das verantwortlich sein?

Ich wechsel jetzt mal auf MacOS und poste das Bild aus dem Hackintool...

So, ich weiß nicht genau warum, aber es läuft jetzt mit ID 30...

Was habe ich gemacht? Ich hatte noch ne Wlan/BT Karte hier rumfliegen, die ich auch wieder einbauen und nutzen wollte. Also M.2 SSD auf nen anderen Slot gepackt und die PCI-E Steckkarte eingebaut. Neu gebootet, und es lief sofort!

Beitrag von „MacPeet“ vom 12. Dezember 2020, 08:36

[Doesel](#)

prima. Das Mic hinten geht nun auch bei Dir? Frontpanel hattest Du ja nicht.

Der SwitchMode der Kopfhörer wird allerdings auf dem Frontpanel liegen, was Du dann nicht nutzen kannst.

[derpuma](#)

[trial_ID28.zip](#)

Ich habe für ID28 für beide Mic's mal Boost3 gesetzt.

Ich habe die Mic-Konfiguration auch mal mit den anderen ID's verglichen, jedoch haben es die anderen Entwickler auch so. Der eine oder andere hat Boost1 gesetzt, aber sonst ist alles gleich.

Bedenke auch, dass das hintere Mic als internes Mic konfiguriert ist und das vordere als LineIn im SwitchMode.

Beim Stecken der vorderen Klinke müsste die Anzeige in Systemeinstellungen/Ton/Eingang von internes Mic auf LineIn wechseln.

Beitrag von „derpuma“ vom 12. Dezember 2020, 12:53

Guten Morgen, erstmal vielen Dank für das File.

Leider ist das Mic immer noch tot.

Was ich aber feststelle, die Anschlüsse werden neu zugewiesen, wenn ich die Stecker vorne tausche, so wie du schreibst. Also beispielsweise einen der weiteren 2 Klinkenanschlüsse in den Mic Port stecke.

Ich besorge mir jetzt erstmal ein altes Microphone mit 2 Klinkenanschlüssen und teste erstmal damit.

Vielleicht ist es ja auch ein Problem mit meinem alten Roccat. Das hat ja auch schon mindestens 10 Jahre auf dem Buckel.

<https://www.testberichte.de/p/...t.html#produkt-datenblatt>

Beitrag von „astern“ vom 21. Februar 2021, 20:56

Schönen guten Tag, meine Mikrofon- und Line- Eingänge sind leider stumm, die Ausgangsbuchsen funktionieren!

Nachdem ich ein bissi mit dem alc-verb des AppleHDA herumprobiert hab und auch tatsächlich den VRef Wert der Eingänge ändern kann (Spannungsversorgung des Mikrofons), scheitere ich daran, die Ausgangsverstärker (der Eingänge) stumm zu schalten oder den Boost des Einganges zu ändern- das nimmt der Codec (ALC1220) nicht an.

Eingangs- und Ausgangsfunktionalität möchte ich eher nicht gleichzeitig aktiviert haben.

Eingangssignal sehe ich keines, ob ich jetzt mit einem Line in Signal oder mit dem Mikrofon probiere.

Derzeitige ALC Layout ID : 27

Erfolglos probiert : 11, 1, 2, 3, 5, 7, 13, 15, 16, 21, 29, 30, 34, 99 und 27, allerdings noch mit OC 0.6.4.

übrigens: die Anzeige wechselt von Mikrofon auf Line in, wenn ich beim Frontmikrofon was

anstecke, und VRef wird auf 80% zurückgesetzt, sobald der Stecker entfernt wird.

Dass sich die Spannungen beim linken und rechten Kanal um ein paar zehntel Volt unterscheiden, hätte ich nicht erwartet, und dass 100, 80 und 50% nur als Empfehlung zu sehen sind auch nicht- 50% ergeben ca 1.5V, aber 100% werden nie 3V ;-))

Noch zu erwähnen: der Rest läuft klaglos (incl. ECC Erkennung), die NVMe sitzt im SlotA - wird, wenn ich das richtig verstanden hab, also nicht vom Chipsatz des Boards sondern von der CPU angesteuert.

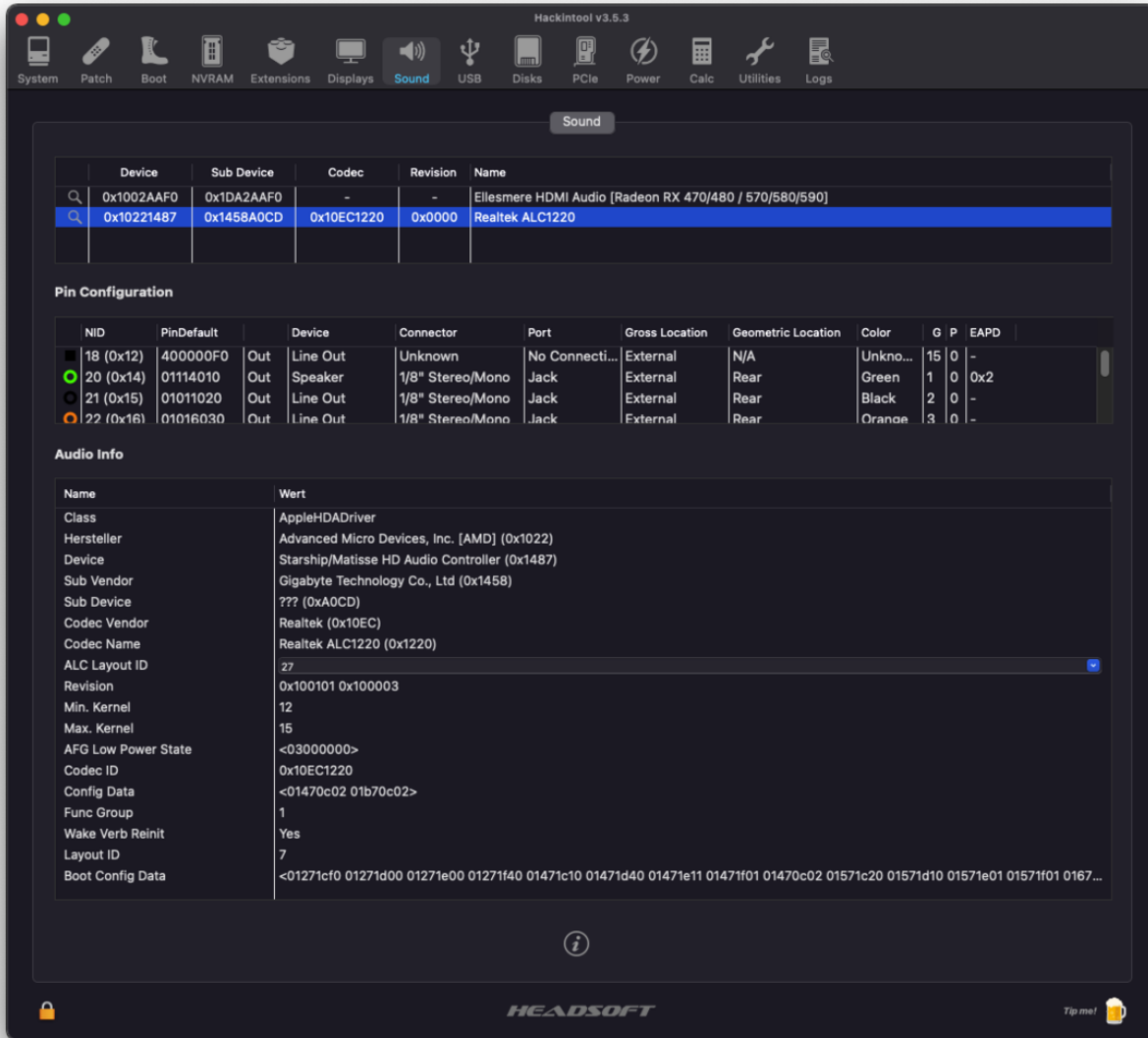
Was könnte ich noch tun?

Danke & liebe Grüße

A.

[proc_asound_card2_codec#020210217_143824.txt](#)

[proc_asound_card2_codec#020210217_143824.txt.svg.txt](#)



NID	PinDefault	Device	Connector	Port	Gross Location	Geometric Location	Color	G	P	EAPD	
23 (0x17)	01012040	Out	Line Out	1/8" Stereo/Mono	Jack	External	Rear	Gray	4	0	-
24 (0x18)	91A09050	In	Mic In	Unknown	Fixed	Internal	Rear	Pink	5	0	-
25 (0x19)	02809060	In	Line In	Unknown	Jack	External	Front	Pink	6	0	-
26 (0x1A)	01813070	In	Line In	1/8" Stereo/Mono	Jack	External	Rear	Blue	7	0	-

NID	PinDefault	Device	Connector	Port	Gross Location	Geometric Location	Color	G	P	EAPD	
26 (0x1A)	01813070	In	Line In	1/8" Stereo/Mono	Jack	External	Rear	Blue	7	0	-
27 (0x1B)	02214080	Out	HP Out	1/8" Stereo/Mono	Jack	External	Front	Green	8	0	0x2
29 (0x1D)	400000F0	Out	Line Out	Unknown	No Connecti...	External	N/A	Unkno...	15	0	-
30 (0x1E)	99430090	Out	SPDIF Out	ATAPI Internal	Fixed	Internal	ATAPI	Unkno...	9	0	-